

Verfahren bei Verspätung

1. Geltungsbereich

Dieses Verfahren gilt für alle Turniere unter der Schirmherrschaft des Deutschen Krocket Bundes; beispielsweise Deutsche Meisterschaften, German Open und Länderspiele. Bei regionalen oder Clubturnieren gilt das Gleiche außer der jeweilige Turniermanager kommuniziert vor Turnierbeginn ein abweichendes Verfahren.

2. Ein Spieler, der ein offizielles Transportmittel zum Spielort benutzt, ist von einer Verspätungsstrafe befreit, es sei denn, er ist selbst für die Verzögerung der Abfahrt verantwortlich.

3. Wenn sich der betroffene Spieler vor dem angesetzten Zeitpunkt beim Turniermanager mit einer plausiblen Entschuldigung meldet, kann die Strafe ausgesetzt werden. Falls möglich ändert der Turniermanager den Spielplan.

4. Der Turniermanager ist berechtigt folgende Standardstrafen zu verhängen:

Association Croquet

Erstes Vergehen bei einer Veranstaltung:

Bis zu 15 Minuten Verspätung - keine Strafe

16 bis 45 Minuten Verspätung –

Der Gegenspielers bzw. die Gegenspielerin darf eine seiner zwei Klammern an Tor 7 befestigen und es erfolgt eine Eröffnung mit Münzwurf.

Über 46 Minuten Verspätung – komplettes Match 0:26 verloren.

Bei zweitem Vergehen während einer Veranstaltung gelten die gleichen Strafen.

Beim dritten Vergehen erfolgt die Disqualifikation.

Golf Croquet

Erstes Vergehen bei einer Veranstaltung:

Bis zu 15 Minuten Verspätung - keine Strafe

16 bis 45 Minuten Verspätung –

1 Spiel eines Matches oder das nächste geplante Spiel 0:7 bzw. 0:10 verloren

Über 46 Minuten Verspätung - Best of 3 oder 5 Spiele verloren

Bei zweitem Vergehen während einer Veranstaltung gelten die gleichen Strafen.

Beim dritten Vergehen erfolgt die Disqualifikation.